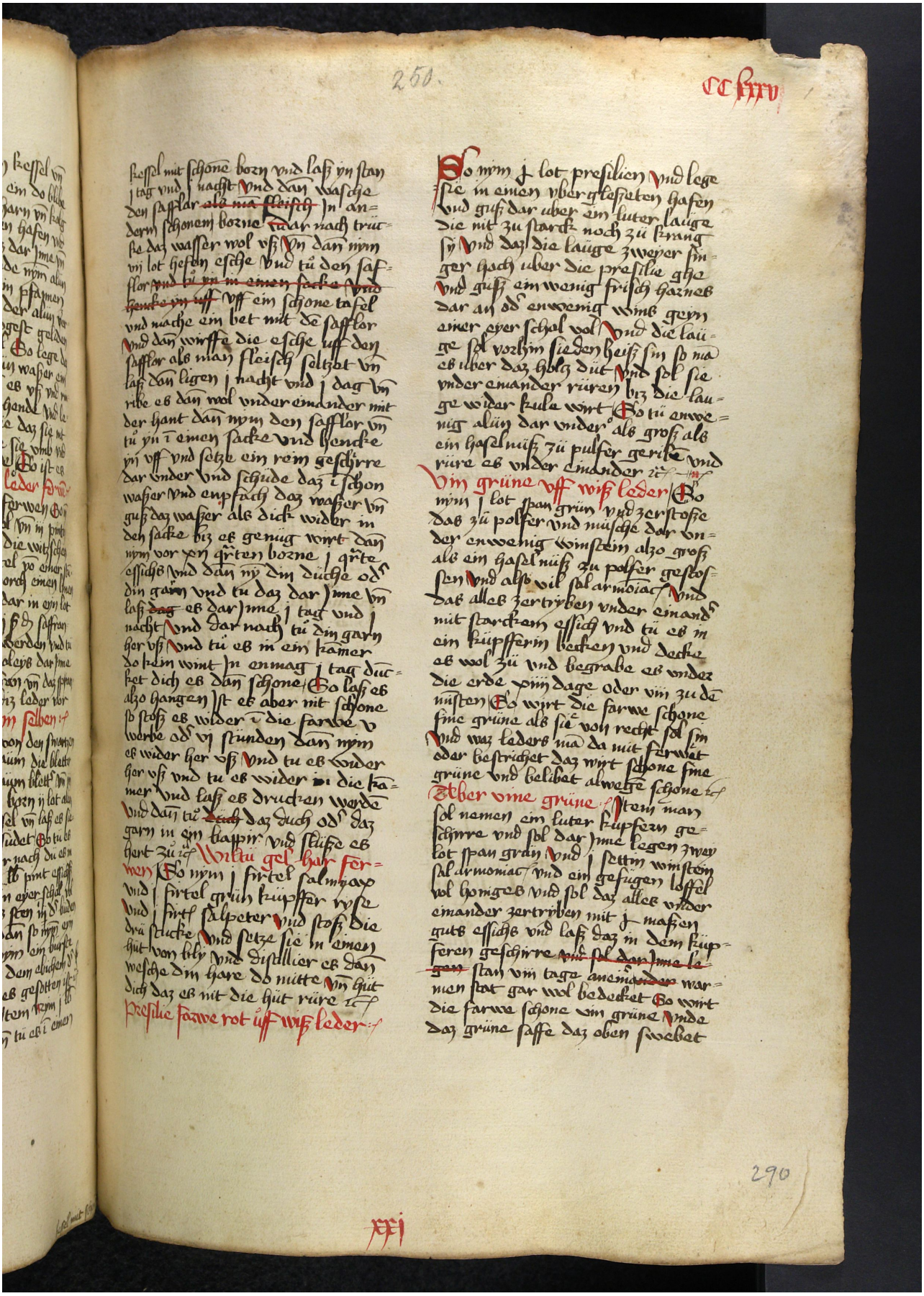
MEDIZINISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE SAMMELHANDSCHRIFT
Rheinfranken (Speyer?), 3. Viertel 15. Jh. Seite 290r
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



kessel mit schone born vnd laß yn stan
j tag vnd j nacht vnd dan wasche
den safflor ~~als ma fleisch~~ In an=
derm schonem borne ~~vnd~~ nach trüc=
ke daz wasser wol vß vn dan nym
vij lot hefen esche vnd tu den saf=
flor ~~vnd tu yn in einen sacke vnd~~
~~hencke yn vff~~ vff ein schone tafel
vnd mache ein bet mit de safflor
vnd dan wirffe die esche vff den
safflor als man fleisch seltzet vn
laß dan ligen j nacht vnd j dag vn
ribe es dan wol vnder einander mit
der hant dan nym den safflor vn
tu yn i einen sacke vnd hencke
yn vff vnd setze ein rein geschirre
dar vnder vnd schude daz i schon
waßer vnd enpfach daz waßer vn
guß daz waßer als dick wider in
den sacke biz es genug wirt dan
nym vor xij qrten borne j qrte
essichs vnd dan ny din duche od
din garn vnd tu daz dar Inne vn
laß ~~dag~~ es dar Inne j tag vnd j
nacht vnd dar nach tu din garn
her vß vnd tu es in ein kamer
do kein wint In enmag j tag duc=
ket dich es dan schone So laß es
alzo hangen Ist es aber nit schone
so stoß es wider i die farwe v
werbe od vj stunden dan nym
es wider her vß vnd tu es wider
her vß vnd tu es wider in die ka=
mer vnd laß es drucken werde
vnd dan tu ~~duch~~ daz duch od daz
garn in ein bappir vnd slüße es
hert zu ꝛc

Wiltu gel har fer=
wen So nym j firtel salmiax
vnd j firtel grün küpffer ryse
vnd j firtel salpeter vnd stoß die
drü stucke vnd setze sie in einen
hüt von bly vnd distillier es dan
wesche din hare do mitte vn hüt
dich daz es nit die hüt rüre ꝛc

Presilie farwe rot uff wiß leder

So nym j lot presilien vnd lege
sie in einen vbergleßeten hafen
vnd guß dar uber ein luter lauge
die nit zu starck noch zu krang
sy vnd daz die lauge zweyer fin=
ger hoch uber die presilie ghe
vnd guß ein wenig frisch harnes
dar an od enwenig wins geyn
einer eyer schal vol vnd die lau=
ge sol vorhin sieden heiß sin so ma
es uber daz holtz düt vnd sol sie
vnder einander rüren biz die lau=
ge wider kule wirt So tu enwe=
nig alün dar vnder als groß als
ein haselnüß zu pulfer gerike vnd
rüre es vnder einander ꝛc

Vin grüne vff wiß leder So
nym j lot span grün vnd zerstoße
das zu polfer vnd mische dar vn=
der enwenig winstein alzo groß
als ein haselnüß zu polfer gestos=
sen vnd also vil sal armoniac vnd
das alles zertryben vnder einand
mit starckem essich vnd tu es in
ein küpfferin becken vnd decke
es wol zu vnd begrabe es vnder
die erde xiiij dage oder viij zu de
minsten So wirt die farwe schone
fine grüne als sie von recht sol sin
vnd waz leders ma da mit ferwet
oder bestrichet daz wirt schone fine
grüne vnd belibet alwege schone ꝛc

Aber vine grüne Item man
sol nemen ein luter kupfern ge=
schirre vnd sol dar Inne legen zwey
lot span grün vnd j settin winstein
sal armoniac vnd ein gefugen loffel
vol honiges vnd sol daz alles vnder
einander zertryben mit j maßen
guts essichs vnd laß daz in dem küp=
feren geschirre ~~vnd sol dar Inne le=~~
~~gen~~ stan viij tage aneinander war=
men stat gar wol bedecket So wirt
die farwe schone vin grüne vnde
daz grüne saffe daz oben swebet